

Gliederung

A. Juristischer Teil:

- Schwer nachweisbare Personenschäden, wie z. B. HWS und PTBS
- Probleme des Kausalitätsnachweises
- Zurechnungszusammenhang, rechtmäßiges Alternativverhalten und überholende Kausalität
- Kausalität und Zurechnungszusammenhang bei berührungslosen Unfällen
- Anscheinsbeweis für Mitverschulden bei Auffahrunfällen auf der Autobahn
- Rentenkürzungsschaden
- Probleme des Schmerzensgeldes, insbes. neues Gesetz zum Angehörigenschmerzensgeld

B. Medizinischer Teil:

Anhand häufiger Fallkonstellationen und Diagnosen werden folgende Fragen hinsichtlich Beurteilung und Begutachtung problematischer Personenschäden behandelt:

- Wie können problematische Beschwerden wie Schmerzen, psychische Symptome oder HWS-Syndrome objektiviert werden?
- Welche Untersuchungen und Unterlagen sind für diese Begutachtung erforderlich?
- Welche Informationen (technische Analysen, Vorbefunde, Begleiterkrankungen) sind für die Abgrenzung unfallbedingter Beschwerden erforderlich?
- Welche Fragen sind an den Gutachter zu stellen?
- Wie sind zuverlässige von unzuverlässigen Befunden zu unterscheiden?